

RS OGH 1988/3/28 Bkd24/88, Bkd4/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1988

Norm

DSt 1872 §17

Rechtssatz

Eine - wenngleich noch nicht rechtskräftige - strafgerichtliche Verurteilung eines Rechtsanwalts wegen des Verbrechens der Untreue und des Vergehens der falschen Beweisaussage vor Gericht rechtfertigt jedenfalls die Entziehung des Vertretungsrechts vor allen inländischen Gerichten und Verwaltungsbehörden (in Verbindung mit Überwachung der Kanzleiführung durch den Ausschuß der Rechtsanwaltskammer) als vorläufige Maßnahme.

Entscheidungstexte

- Bkd 24/88
Entscheidungstext OGH 28.03.1988 Bkd 24/88
- Bkd 4/89
Entscheidungstext OGH 27.02.1989 Bkd 4/89
Vgl; Beisatz: Einschränkung der einstweiligen Maßnahme nach (teilweiser) Kassation des verurteilenden Straferkenntnisses durch den OGH. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0055298

Dokumentnummer

JJR_19880328_OGH0002_000BKD00024_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at